



## Neuaufgabe der Übersichtskarte RADACHT und Broschüre Paddel und Pedal

durch die Lokalen Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd  
Aufgrund der Beliebtheit und Nachfrage der Übersichtskarte „Saale-Unstrut-Elster-RADACHT im Burgenlandkreis“ sowie der Broschüre „Den Burgenlandkreis mit Paddel und Pedal erleben entlang der Saa-

le-Unstrut-Elster-Radacht“ haben die Lokalen LEADER-Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd, in Zusammenarbeit mit dem Burgenlandkreis und dem Saalekreis, die Neuaufgaben von jeweils 10.000 Stück realisiert. Diese Broschüren stehen touristischen Einrichtungen kostenlos zur Verfügung.

## Öffentlichkeitsarbeit

**Druck von zwei gemeinsamen Newslettern im Förderjahr 2017**  
Halbjährlich werden die lokalen Aktionsgruppen SUT und MRS einen Newsletter mit aktuellen Informationen veröffentlicht. Der gemeinsame Newsletter der LAGn spiegelt die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppen wider und ist wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit.

tionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland unterstützte diese Broschüre mit einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 2.000 Euro.

### Druck von Präsentationsmappen

Mit Mitteln der LEADER-Öffentlichkeitsarbeit werden Präsentationsmappen finanziert. Diese sollen einerseits Verwendung bei der Übergabe der gesammelten LEADER-Unterlagen an die Projektträger finden und andererseits können die Unterlagen, in ansprechender Art und Weise bei Messen/Präsentationsveranstaltungen, an Interessierte übergeben werden.

### Druck von Schulbroschüren

Mit Leader-Öffentlichkeitsmitteln wird die Gestaltung und der Druck einer Schulbroschüre mit Angeboten der Region für Klassenfahrten als gemeinschaftliches Projekt mit den LAGn finanziert. Diese soll Schulträger, Lehrer, Kinder und die Elternhäuser gleichermaßen ansprechen. In dieser Broschüre sollen Ausflugsziele und Übernachtungsmöglichkeiten für Wandertage oder mehrtägige Wanderfahrten der Region speziell für Schulklassen zusammengefasst werden. Durch eine gemeinsame Broschüre wird eine bessere Vernetzung der Regionen erzielt, vorhandene LEADER-Projekte werden gestärkt und der LEADER-Gedanke von unseren Kindern in die Elternhäuser getragen.

### Druck von LEADER-Flyern

Mit Mitteln der Leader-Öffentlichkeitsarbeit konnten Flyer in DIN A6 Größe in einfacher verständlicher Sprache erarbeitet und gedruckt werden. Durch die Abbildung des Flyers in den monatlich erscheinenden Amtsblättern sollen die Haushalte erreicht werden. Der Flyer unterstützt maßgeblich die Öffentlichkeitsarbeit der LAG auch bei Messen und öffentlichen Veranstaltungen, da er das Thema LEADER direkt zum Bürger und potenziellen Interessenten trägt.

### Anteilige Kostenübernahme zum Druck der Jubiläumsbroschüre 25 Jahre Straße der Romanik und Weinstraße Saale-Unstrut

Zum Doppeljubiläum der Straße der Romanik und der Weinstraße Saale-Unstrut wurde durch den Saale-Unstrut Tourismus e.V. eine Broschüre mit ausgewählten Highlights und Angeboten der Region erarbeitet und steht Interessierten und Gästen kostenlos zur Verfügung. Die Lokale Ak-

## Termine / Sonstiges

### August bis Oktober 2017 – Sitzungen der Lokalen Aktionsgruppen

In diesem Zeitraum werden die Lokalen Aktionsgruppen die eingereichten Projektbögen auf Passfähigkeit zu den Handlungsfeldern der Lokalen Entwicklungsstrategien prüfen. Danach werden die Projekte entsprechend bewertet, Gespräche mit den Interessenten führt und die Prioritätenliste für das Jahr 2018 erarbeitet und beschlossen.

### November 2017 – Einreichung der beschlossenen Prioritätenlisten beim Landesverwaltungsamt

Zum 10. November 2017 werden die beschlossenen Prioritätenlisten mit den förderfähigen Projekten zur Bestätigung beim Landesverwaltungsamt eingereicht. Danach erfahren die Projektträger, welche Projekte einen Platz auf der Prioritätenliste erhalten haben und wer zum 1. März 2018 einen Förderantrag bei den zuständigen Bewilligungsstellen einreichen kann.

### Ab 1. März 2018

Wer in diesem Jahr die Anmeldefrist für die LEADER / CLLD-Förderung verpasst hat, kann auch im nächsten Jahr sein Projekt zur Durchführung

von Maßnahmen über LEADER in 2019 anmelden. Das LEADER-Management der Lokalen Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd mit Frau Steffi Einecke und Frau Antje Rockstroh berät Sie gern. Entsprechend den Handlungsfeldern der lokalen Entwicklungsstrategie wären denkbare Projekte: Radwegebaumaßnahmen; Erneuerung von Brücken an Rad- und Wanderwegen; Ausschilde- rung von Wanderwegen oder Lehrpfaden; Bau von Informationszentren; Sanierung von historischen Gebäuden mit öffentlicher oder teils öffentlicher Nutzung; Firmen, die bestehende Bausubstanz zu Firmenzwecken sanieren oder erweitern; Abbruchmaßnahmen mit Nachnutzung; Gestaltung von öffentlichen Freiflächen mit Bezug zum Tourismus; die Unterstützung von jungen Familien bei der Nutzbarmachung von ortsbildprägenden Gebäuden; dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen, wie die Sanierung von Dorfgemeinschaftshäusern, Vereinshäusern, Begegnungsstätten, Dorfläden, Gaststätten, Feuerwehren; Schaffung von kleinen Übernachtungsmöglichkeiten; Senioren-WG; Spielplätze; Bildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Selbständige und Mitarbeiter; Unterstützung der Direktvermarktung z.B. durch Schaffung von Hofläden, sofern die Einhaltung der entsprechenden Förderrichtlinien gewährleistet ist.

## Impressum

Im Auftrag von: Burgenlandkreis und Saalekreis / Wirtschaftsamt

Redaktion: Finneplan Einecke  
LEADER-Managerin Dipl.-Ing. (FH) Steffi Einecke und Mitarbeiterin Antje Rockstroh

Layout & Produktion: Druckhaus Blochwitz, Zeitz



im Burgenlandkreis und Saalekreis

LEADER / CLLD Region 2014-2020

## FÖRDERMITTELEINSATZ UND REGIONALE ENTWICKLUNG

in der LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und in der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd



Vorsitzende LAG SUT  
Manuela Hartung



LAG Naturpark Saale-Unstrut  
Triasland besichtigt die Schäumühle  
in Laucha



Vorsitzender LAG MRS  
Andy Haug



Sitzung der LAG Montanregion  
Sachsen-Anhalt Süd im Roten  
Löwen in Predel

## Gemeinschaftliche Regionalentwicklung im Burgenlandkreis und Saalekreis

**Die LAG Vorsitzenden Andy Haug (Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd) und Manuela Hartung (Lokale Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland) berichten über die Antragstellung für das Jahr 2017:**

Nach Abschluss der bereits in 2016 umgesetzten Maßnahmen über LEADER, stand den Lokalen Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd ein Restbudget von rund 3,1 Millionen Euro aus dem ELER-Fonds, 756 Tausend Euro aus dem EFRE-Fonds und 431 Tausend Euro aus dem ESF-Fonds zur Verfügung. Bis zum 1. März diesen Jahres konnten die Antragstellungen der beschlossenen Projekte der Prioritätenliste 2017 bei den zuständigen Bewilligungsstellen erfolgen. Im Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland nutzten 40 Projektträger diese Möglichkeit im Bereich des ELER-Fonds, darunter 9 Kommunen, 6 Vereine, 4 Kirchengemeinden und 21 private Antragsteller.

In der Förderkategorie der Lokalen Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd wurden 23 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 920 Tausend Euro bei den zuständigen Bewilligungsstellen eingereicht. Antragsteller waren hier 6 Kommunen, 2 Vereine, 4 Kirchengemeinden und 11 Private / Unternehmen.

Als einziges Bundesland arbeitet Sachsen-Anhalt nach dem LEADER / CLLD Prinzip und kann auf Mittel aller Strukturfonds (ELER / EFRE und ESF) der Europäischen Union zugreifen. So konnten bis zum 1. Juli Bewerber ihren Projektbogen für eine Förderung über LEADER / CLLD aus den verschiedenen Europäischen Struktur-Fonds der Europäischen Union mittels Projektbogen bei den Lokalen Aktionsgruppen einreichen.

Wir bedanken uns für das große Interesse und die Vielzahl der eingegangenen Projekte. So wurden bei der Lokalen Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland 115 Projektbögen mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund 12,8 Mio. Euro vorgelegt. Im Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe Montanregi-

on Sachsen-Anhalt Süd konnten 93 Bewerbungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 16,3 Mio. Euro gezählt werden. Die enorme Anzahl der Bewerbungen zeigt den Erfolg und den außerordentlich großen Bedarf am LEADER / CLLD-Förderprogramm der EU.

Im 2. Halbjahr werden die Projekte gesichtet, vorgeprüft und besprochen. Nach bestandener Vorprüfung erhalten die Projektträger die Möglichkeit, Ihre Projekte persönlich in einer Sitzung der LAGn vorzustellen. Da es ein Wettbewerbsverfahren ist, ist jetzt schon absehbar, dass nicht alle Projekte mit dem zur Verfügung stehenden LEADER-Budget unterstützt werden können. Diesen betreffenden Projektträgern werden gesondert Möglichkeiten der Förderung aufgezeigt. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit innovativen Projekten voller Chancen für die nachhaltige Entwicklung unseres ländlichen Raumes in den Gebietskulissen der Lokalen Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd.

### INHALT:

#### S. 2 LAG NATURPARK SAALE-UNSTRUT-TRIASLAND

- In Umsetzung befindliche Projekte 2017
  - Bergmann Projekt 2016 und 2017, Scheune und Mauern
  - Turbinenhaus Naumburg – Kunstwerk Turbinenhaus – Außenanlagen
  - Kirchengemeinde Saubach – Pfarrhaus als Ort der Begegnung – Bauabschnitte 1 und 2 / 2016 und 2017

#### S. 3 LAG MONTANREGION SACHSEN-ANHALT SÜD

- In Umsetzung befindliche Projekte 2017
  - Campingplatz Auensee – Freisitz und Fassadengestaltung der Sanitärgebäude
  - Mondsee – Informationszentrum und Hauptverwaltung
  - Radwegekonzept für die LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

#### S. 4 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/MELDUNGEN/INFORMATIONEN

### KONTAKTE:

LEADER-Management der Lokalen Aktionsgruppen  
Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd:  
Finneplan Einecke, Dipl.-Ing. (FH) Steffi Einecke  
E-Mail: mail@finneplan-einecke.de, Tel.: 03 44 65 / 23 99 87  
www.leader-saale-unstrut-elster.de

Regionalbüro der LAG Naturpark-Saale-Unstrut-Triasland:  
Unter der Altenburg 1, 06642 Nebra

Regionalbüro der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd:  
Rathausgasse 2, 06679 Hohenmölsen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Weißenfels  
Tel.: 03443 / 28 00

Landesverwaltungsamt Halle: Tel.: 03 45 / 514-0

Burgenlandkreis Wirtschaftsamt, Naumburg Tel: 0 34 45 / 73 16 89

### Bergmann Projekt 2016 und 2017, Scheune und Mauern



Sanierung der Scheune und Bauerngarten als Museum in Großjena

Im idyllischen Unstruttal, unweit vom Steinernen Bilderbuch, hat es sich eine Großjenaer Familie zur Aufgabe gemacht, den Gästen des beschaulichen Örtchens und den Radfahrern des Unstrutradweges einen besonderen Zwischenstopp zu bieten. Bereits im Jahr 2016 wurde über LEADER eine alte Scheune saniert, welche in naher Zukunft als Bauernmuseum das Landleben längst vergangener Zeiten präsentieren wird. So sollen z. B. die bereits gesammelten Ackergeräte, Küchenutensilien oder ein Nähzimmer seinen Platz finden. In liebevoller Detailarbeit wurde das Fachwerk nach Mustervorlagen erneuert und das Dach neu eingedeckt. Als weitere Teilmaßnahme zu diesem Projekt werden in 2017 die Außenanlagen neugestaltet. So werden die alten Mauern und Wege neu angelegt, damit ein „Weißer Garten“ die Besucher erfreuen kann. Auch diese Teilmaßnahme ist bereits bewilligt und befindet sich in der Umsetzung.

### Turbinenhaus Naumburg – Kunstwerk Turbinenhaus – Außenanlagen



Neue Außenanlage am Turbinenhaus in Naumburg



Als ehemaliges erstes Elektrizitätswerk der Stadt Naumburg besticht das Kunstwerk Turbinenhaus Naumburg heute mit seiner gelungenen Restaurierung zum Event- und Veranstaltungsort und seinem ausgefallenen Ambiente – eine „Kulturfabrik“ als kulturell-künstlerisches Zentrum. Liebevoll erhaltene historische Details fügen sich in die Moderne. Ein Ort, an dem sich die Gäste wohlfühlen. Im Rahmen des LEADER-Förderprogramms wurden der Eingangsbereich und eine Freiterrasse gestaltet. Parkmöglichkeiten, einschließlich der notwendigen Behindertenparkplätze, wurden ebenfalls geschaffen. Der Präsident des Landesverwaltungsamtes, Herr Thomas Pleye, überreichte den Gesellschaftern der Turbinenhaus GbR im Beisein der LAG-Vorsitzenden Manuela Hartung den Fördermittelbescheid aus dem LEADER-Förderprogramm in Höhe von 45.000 Euro. Nach der Sommerpause lädt das Turbinenhaus seine Gäste zu einer Ausstellung zum Thema Stahlkunst sowie zu zahlreichen Lesungen und Konzerten ein. Lassen Sie sich inspirieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.kunstwerk-turbinenhaus.de](http://www.kunstwerk-turbinenhaus.de).

### Kirchgemeinde Saubach – Pfarrhaus als Ort der Begegnung



Pfarrhaus Saubach vorher

Gerade in der heutigen Zeit tragen die Pfarrhäuser der Kirchgemeinden zur Belebung der Gemeinden bei. Die Kirchgemeinde Saubach saniert das alte Pfarrhaus zu einer multifunktionalen Anlauf- und Begegnungsstätte zum Erhalt des gesellschaftlichen Lebens in der



Pfarrhaus Saubach mit neuen Fenstern und neuer Fassade

In diesem Jahr erfolgt die erforderliche Innensanierung der Räume, der entsprechende LEADER-Antrag wurde bereits bewilligt und die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.

ländlichen Region. Die Nutzung des Gebäudes beschränkt sich nicht nur auf die jährlich wiederkehrenden Feste der Kirchgemeinde, sondern bietet Platz für den Christenlehre- und Konfirmationsunterricht, den Seniorenkreis sowie den Mutter- und Kind-Kreis. Bereits in 2016 wurde ein LEADER-Fördermittelantrag beim Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Süd Weißenfels für den ersten Bauabschnitt gestellt und so, mit Unterstützung von Fördermitteln aus dem ELER-Fonds, die Fassade sowie die Fenster erneuert.

### Campingplatz Auensee – Freisitz und Fassadengestaltung der Sanitärgebäude



Neuer überdachter Freisitz am Campingplatz Auensee in Granschütz

Der Naturcampingplatz am Auensee liegt idyllisch im Wald, am Rande der Dörfer Granschütz und Zorbau. Der See lädt die Gäste zum Baden und Relaxen ein. Angler kommen hier auf ihre Kosten. Neben den Kurz- und Dauercampingplätzen stehen den Gästen auch fünf Bungalows zur ganzjährigen Übernachtung zur Verfügung. Ein Pavillon mit Tanzfläche und Grillplatz kann zudem für Familienfeiern gemietet werden. Bereits im letzten Jahr konnte dieser mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln neu errichtet werden. In diesem Jahr erfolgt die Fassadengestaltung der bereits sanierten Sanitärgebäude sowie des Lagers. Ein entsprechender Antrag für LEADER-Förderung konnte im März dieses Jahres beim Landesverwaltungsamt, als zuständige Bewilligungsstelle, eingereicht werden. Die Maßnahme wurde bereits bewilligt und befindet sich derzeit in der Fertigstellung.

### Mondsee – Informationszentrum und Hauptverwaltung



Informationszentrum vorher (Container)



Informationszentrum nachher



Wasserrettung vorher



Neue Wasserrettung in der Hauptverwaltung

Der Mondsee – früher eine 150 ha große Abraumkippenfläche im Zeit-Weißenfelser Braunkohlenrevier – heute ein Erholungspark nicht nur für die einheimische Bevölkerung.

Als Ort der Ruhe und Erholung oder der sportlichen Freizeitgestaltung lockt der Mondsee an Spitzentagen bis zu 3.000 Besucher an seinen langen Sandstrand mit der flachen Uferzone. Dazu bietet der Campingplatz seinen Gästen neben der Übernachtung im eigenen Zelt oder Wohnmobil auch Übernachtungsmög-

lichkeiten im „Schäferwagen“ oder „Pods“ einer Art Fass. Ein neues barrierefreies Informationszentrum soll Raum für eine ansprechende Betreuung der Besucher geben.

Die zahlreichen Radfahrer des direkt angrenzenden RECARBO-Radweges und der Saale-Unstrut-Elster-Radacht erhalten hier, in ansprechendem Ambiente, Informationen zum weiteren Radwegverlauf, Radwegenetz oder zu den touristischen Zielen der Region.

### Radwegekonzept für die LAG Montanregion Sachsen Anhalt Süd

Zum 1.03.2017 reichte die Stadt Hohenmölsen als federführender Partner im Projekt den Antrag für das Radwegekonzept für das gesamte Gebiet der LAG ein.

Ein erstes Auftaktgespräch gab es bereits mit den Projektpartnern Stadt Merseburg, Gemeinde Schkopau, Stadt Bad Dürrenberg, Stadt Leuna, Stadt Hohenmölsen, Stadt Zeitz, Einheitsgemeinde Elsteraue, Stadt Teuchern, Stadt Lützen, Stadt Weißenfels am 16.05.2017. Im Juli erhielt der Bürgermeister der Stadt Hohenmölsen und LAG

Vorsitzende den Zuwendungsbescheid für das Gemeinschaftsprojekt. Ab Ende Oktober kann das beauftragte Planungsbüro seine Arbeit aufnehmen. Innerhalb eines Jahres soll ein Radwegekonzept entstehen, welches Anschlussmöglichkeiten nach Thüringen und Sachsen untersucht, sowie Lückenschlüsse und gegebenenfalls neue notwendige sinnvolle Verbindungen aufzeigt und die dafür anfallenden Investitionskosten ermittelt.